



Löhninger Schulinfos



2021 / 22



Inhalt

Unsere Schule

Eingangsworte der Schulpräsidentin.....	2
Schule Löhningen.....	2
Schulleitung.....	2

Kontakte

Schulhaus und Kindergarten.....	3
---------------------------------	---

Lehrpersonen.....

Schulbehörde.....	3
Wichtige	3

Nummern.....

Zimmereinteilung..... 4

Termine und Ferien

Ferien.....	5
Schulfreie Tage.....	5
Besondere Anlässe.....	5

Absenzen

..... 6

Allgemeines.....

Jokertage.....	6
Dispensationen.....	6

Eltern und Schule

Kontakt zu Lehrpersonen, Schulleitung und Schulbehörde.....	7
Mitwirkung der Eltern.....	7
Umgang bei Anfragen, Anregungen und Kritiken.....	7

Schulalltag

Schulzeiten.....	8
Pause.....	8

Schulweg.....

Hausaufgaben und Hausaufgabenhilfe.....	8
---	---

Pausenplatz-, Schulhaus- und Kindergarten-Regeln 9

Besonderes

Integrative Schulform (ISF)	10
Bewegung im Kindergarten.....	10
Lernatelier.....	10
Internet und Persönlichkeitsschutz.....	10

Fachlehrpersonen

Heilpädagogin.....	11
Logopädin.....	11
Musikalische Grundschule.....	11
Fremdsprachen Englisch und Französisch.....	11
Psychomotorik.....	11

Kindergartenordnung

Kindergartenordnung.....	12
Leitbild.....	12



Unsere Schule

Liebe Kinder, liebe Eltern, liebes Lehrer-Team, liebe Leserinnen und Leser

Die Sommerferien sind schon wieder Geschichte und das neue Schuljahr beginnt. Trotz der immer noch anhaltenden Pandemie konnte man doch, zumindest in der Schweiz, ohne grössere Schwierigkeiten Ferien verbringen. Ich hoffe, Sie konnten sich gut erholen und neue Kräfte tanken.

Ganz besonders die Kinder, die den ersten Kindergarten besuchen, haben einige spannende Tage und Wochen vor sich. Es gilt, sich in einer neuen Umgebung einzurichten und einen neuen Tagesablauf zu finden, beziehungsweise sich an diesen zu gewöhnen.

»Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.«

Franz Kafka

Mit dem neuen Schuljahr wird bei uns in Löhningen die Schulleitung mit Kompetenzen installiert, es beginnt also eine neue Zeit, zumindest in der Schule. Die Schulbehörde, die sich schon anfangs Jahr von 5 auf 3 Mitglieder verkleinert hat, zieht sich aus dem operativen Tagesgeschäft zurück und konzentriert sich neu "nur" noch auf die strategische Ausrichtung der Schule.

Ich wünsche der Schulleitung und allen Kindern, Lehrpersonen und Eltern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Marco Bächtold

Schulpräsident

Schule Löhningen

In unserer Gemeinde mit knapp 1500 Einwohnern, führen wir den Kindergarten mit zwei Klassen, sowie die Primarschule mit 6 Klassen (1. – 6. Klasse).

Die einzelnen Klassen umfassen durchschnittlich 18 Kinder. Die Orientierungsschule wird von unseren Schülern in Beringen absolviert.

Schulleitung

Seit dem 1. August 2013 sind wir eine „Geleitete Schule“. Wir arbeiten aktiv mit dem, von den Lehrpersonen und der Schulbehörde erarbeiteten, Leitbild (siehe S.13 oder Homepage www.loehningen.ch/schule) und unserem ausgearbeiteten, vier Jahre dauernden Schulprogramm.

Schulleitung: Susanne Schnetzler

Sekretariat: Claudia Cantoni

Bei Fragen und Anliegen bitten wir Sie, sich direkt an Susanne Schnetzler zu wenden.



Kontakte

Schulhaus

Das Schulhaus wird nach Unterrichtsende geschlossen.

Am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils um 16:15 Uhr. Am Mittwoch um 15:00 Uhr.

Bei Entschuldigungen infolge Krankheit oder bei Fragen rufen Sie bitte während der folgenden Telefonzeiten ins Schulhaus an: Ab 7:10 bis 8:15 Uhr / Ab 13:00 bis 13:20 Uhr

Telefon Schule:	052 685 23 49
Telefon Kindergarten:	052 685 13 70

Schulleitung

Name	Funktion	Kontakt
Susanne Schnetzler	Personelles.....	052 687 15 30
Claudia Cantoni	Sekretariat	052 687 15 30

Unser Telefon ist meistens zu folgenden Zeiten besetzt:

Montag 08:20-09:55 Uhr / Freitag 13:30-15:05 Uhr.

Ansonsten hinterlassen Sie bitte eine Meldung auf dem Anrufbeantworter, dann rufen wir Sie zurück.

Lehrpersonen

Name	Bereich
Katharina Chevalier & Caroline Güttinger	Kindergarten
Fabienne Karaman & Conny Zosso	Kindergarten
Rahel Coviello & Marielouise Meister	1. Klasse
Irina Ulber & Marielouise Meister	2. Klasse
Bajka Furrer & Karin Schoch	3. Klasse
Karin Biller & Karin Frauenfelder	4. Klasse
Nadine Kubli & Karin Frauenfelder	5. Klasse
Maya Niedermann & Susanne Schnetzler	6. Klasse
Hilde Stahel	Musikalische Grundschule
Renate Boll	Heilpädagogin 1.-2. Klasse
Claudia Cantoni	Heilpädagogin 3.-6. Klasse
Maya Niedermann & Manuela Zurbrügg	DaZ (Deutsch als Zweitsprache) PS
Myriam Ott	Heilpädagogin KG
Myriam Ott	DaZ KG
Josephine Lettau	Logopädin KG/Schule
Barbara von Ah & Rahel Jufer	Handwerkliches Gestalten

Schulbehörde

Name	Funktion	Kontakt
Marco Bächtold	Präsidium	079 834 54 68
Simone Schoch, Sven Schmid, Seref Gültabak (Schulreferat)		

Wichtige Nummern

	Telefon	Kontakt
Schule	052 685 23 49	psloehningen@schulensh.ch
Kindergarten	052 685 13 70	kindergarten@schule-loehningen.ch





Zimmereinteilung

Schule

Schulhaus, Schulgasse 22 / Schulhaus Steinegger, Herrengasse

1. Klasse	Zimmer 1, Schulhaus Steinegger	R. Coviello / M. Meister
2. Klasse	Zimmer 3, Schulhaus Steinegger	I. Ulber / M. Meister
3. Klasse	Zimmer 4, Schulhaus Steinegger	B. Furrer / K. Schoch
4. Klasse	Zimmer 5, Schulhaus Altbau	K. Biller / K. Frauenfelder
5. Klasse	Zimmer 2, Schulhaus Steinegger	N. Kubli / K. Frauenfelder
6. Klasse	Zimmer 2, Schulhaus Altbau	M. Niedermann / S. Schnetzler

Fachstellen Schule

Heilpädagogin	Diverse Zimmer	C. Cantoni & R. Boll
Musikalische Grundschule	Kleeblattsaal	H. Stahel
Handarbeit + Werken	Zimmer 4, Altbau + Werkraum	B. Von Ah & R. Jufer
Logopädie		Josephine Lettau
DaZ	Zimmer 8, Altbau & Estrich	M. Niedermann / M. Zurbrügg

Besondere Räume

Schulleiterbüro	1. Stock, Altbau	S. Schnetzler & C. Cantoni
-----------------	------------------	----------------------------

Pedellinnen

Bea Zimmermann	Schulhaus Altbau
Martina Bächtold	Schulhaus Steinegger

Kindergarten

Schützengasse 38

Kindergarten 01	oberer Kindergarten	F. Karaman / C. Zosso
Kindergarten 02	unterer Kindergarten	K. Chevalier / C. Güttinger

Fachstellen Kindergarten

Heilpädagogin	Kindergarten	M. Ott
DaZ	Kindergarten	M. Ott
Logopädie	Kindergarten	J. Lettau

Pedellin

Beatrice Roost	Kindergarten
----------------	--------------

Seniorinnen und Senioren an Kindergarten und Schule

Ernst Stauffer	Waldopa Kindergarten
----------------	----------------------



Termine und Ferien

Ferien	Schuljahr 2021/22
Schulbeginn	Mo, 16.08.2021
Herbstferien	Sa, 02.10.21 - Sa, 23.10.21
Weihnachtsferien	Fr, 24.12.21 - Sa, 01.01.22
Sportferien	Sa, 29.01.22 - Sa, 12.02.22
Frühlingsferien	Fr, 15.04.22 - Sa, 30.04.22
Sommerferien	Sa, 09.07.22 - Sa, 13.08.22

Schulfreie Tage	Schuljahr 2021/22
Weiterbildung Lehrpersonen	Mi, 01.12.21
Zeugnistag (B+F), nur 1.-6.Kl.	Montagmorgen, 03.01.22
Karfreitag	Fr, 15.04.22
Hospitationsmorgen Team	Di, 17.05.22
Teamanlass	Mi, 25.05.22
Auffahrt + Brügglitag	Do, 26.05.22 + Fr, 27.05.22
Pfingstmontag	Mo, 06.06.22

Wichtige Termine	Schuljahr 2021/22
Besuchsmorgen 1	Mo, 27.09.21
Räbeliechtliumzug KG, 1.+2. Kl.	Do, 11.11.21
Lesenacht (3.-6. Kl.)	Do, 18.11.21
Stubete	Fr, 03.12.21
Besuchsmorgen 2	Di, 07.12.21
Schneesportlager (freiwillig)	So, 30.01.22 – Fr, 04.02.22
Besuchsmorgen 3	Mi, 16.03.22
Besuchsmorgen 4	Do, 16.06.22
evtl. Änderungen vorbehalten	

Massgebende Geburtsdaten für den Eintritt in den Kindergarten

Schuljahr	Massgebendes Geburtsdatum
2022 / 2023	01.08.2017 – 31.07.2018
2023 / 2024	01.08.2018 – 31.07.2019

Massgebende Geburtsdaten für den Eintritt in die Primarschule

Schuljahr	Massgebendes Geburtsdatum
2022 / 2023	01.08.2015 – 31.07.2016
2023 / 2024	01.08.2016 – 31.07.2017



Absenzen

Allgemeines

Falls ein Kind am Unterricht nicht teilnehmen kann, bitten die Lehrpersonen die Eltern, dies vor dem Unterricht zu melden. Die Lehrpersonen nehmen von sich aus Abklärungen vor, wenn nicht abgemeldete Schüler vom Unterricht fern bleiben. Gemäss der Verordnung über die Primar- und Orientierungsschulen (SHR 411.101: §18) kann die Schulleitung bei unentschuldigtem Fernbleiben eines Kindes Massnahmen, z.B. in Form einer Busse, gegenüber den Erziehungsberechtigten ergreifen. Jeder versäumte halbe Schultag gilt als eine Absenz. Ein angebrochener Halbtage, an dem eine oder mehrere Lektionen versäumt werden, gilt ebenfalls als eine Absenz.

Jokertage

Jedes Kind hat ohne Begründung Anspruch auf zwanzig freie Halbtage im obligatorischen Kindergartenjahr bzw. vier freie Halbtage pro Schuljahr in der Primarschule.

Die Erziehungsberechtigten teilen den Bezug von Jokertagen mindestens 3 Schultage im Voraus schriftlich mit.

Nicht bezogene Jokertage können nicht auf das nächste Schuljahr übertragen werden und verfallen.

Die Eltern sind dafür verantwortlich, dass die Schülerin/der Schüler den Schulstoff nacharbeitet.

Während Schulanlässen gemäss Semester- oder Jahresprogramm können keine Jokertage eingesetzt werden.

Dispensationen

Über die Dispensation eines Schülers vom gesamten Unterricht oder von einzelnen Fächern befindet die Schulleitung auf Gesuch hin, bei Vorliegen eines ärztlichen Zeugnisses oder anderer stichhaltiger Gründe.



Eltern und Schule

Kontakt zur Lehrperson, Schulleitung und Schulbehörde

Viele Arten der Zusammenarbeit sind institutionalisiert. Seien es die Besuchstage, Eltern-abende, schriftliche Meldungen der Schule und nicht zuletzt diese Broschüre. Nutzen Sie rege die offiziellen Anlässe, um mit der Schule und ihren Vertretern in Kontakt zu kommen. Unsere Lehrpersonen freuen sich auch über Ihre angemeldeten Schulbesuche ausserhalb der offiziellen Schulbesuchstage. Bei Fragen oder Unklarheiten, wenden Sie sich wenn möglich immer zuerst an die verantwortliche Lehrperson. Wir sind an Ihrer Meinung interessiert und offen für Hinweise, Kritiken und Vorschläge. Gegenseitiger Respekt soll die Beziehungen zwischen Schule und Eltern prägen und ist ein Teil unserer Schulkultur.

Mitwirkung der Eltern am Schulalltag (Elternrat)

Es ist uns ein Anliegen, die Zusammenarbeit von Schule und Eltern an der Primarschule Löhningen in Zukunft zu fördern. Aus der gemeinsamen Verantwortung gegenüber den Kindern ergibt sich die Notwendigkeit, aus verschiedenen Perspektiven (Kind, Eltern, Schulleitung, LehrerInnen) und durch gegenseitige Achtung, Gesprächs- und Informationsbereitschaft unsere Schule weiterzuentwickeln.

Der Elternrat kann die Sicht der Eltern gegenüber dem Schulteam vertreten und damit das Zusammenbringen der verschiedenen Perspektiven fördern.

Der Elternrat kann helfen, Aktivitäten in der Schule zu initiieren und Eltern zur Mitwirkung bei Schulanlässen zu motivieren.

Umgang bei Anfragen, Anregungen und Kritiken

1. Sprechen Sie immer als erstes mit der verantwortlichen Lehrperson.



2. Wenden Sie sich an die Schulleitung.



3. Wenden Sie sich an die Schulpräsidentin oder den Schulpräsidenten.



Schulalltag

Schulzeiten

Vormittag		Nachmittag
7:30h - 8:15h	09:55h - 10:15h grosse Pause	13:30h - 14:15h
8:20h - 9:05h	10:20h - 11:05h	14:20h - 15:05h
9:10h - 9:55h	11:10h - 11:55h	15:15h - 16:00h

Pause

In der grossen Pause (9:55-10:15 Uhr) haben die Kinder ausreichend Zeit sich zu verpflegen. Wir empfehlen, auf eine gesunde Zwischenmahlzeit zu achten (Früchte, Gemüse, belegte Brote) und auf "Schleckereien" und Süssgetränke zu verzichten.

Schulweg

Der Schulweg unterliegt der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Die Schule lehnt bei Unfällen jegliche Haftung ab. Wir empfehlen den Eltern, die Kinder zu Fuss in die Schule zu schicken. Der Weg bildet einen wertvollen Ausgleich zum Schulunterricht. Gleichzeitig üben sich die Kinder im Sozialverhalten.

www.zu-fuss-zur-schule.ch

Hausaufgaben und Hausaufgabenhilfe

Hausaufgaben bilden eine Ergänzung zum Unterricht. Die Schüler trainieren darin das selbstständige Arbeiten, lernen die Zeit einzuteilen und vertiefen ihr Wissen. Sollte ein Kind unter den Hausaufgaben leiden oder nach Einschätzung der Eltern zu viel Zeit benötigen, ist mit der Klassenlehrperson Kontakt aufzunehmen.

Schüler, welche Schwierigkeiten bei der Bewältigung der Hausaufgaben haben, können von der Lehrperson zur wöchentlichen Hausaufgabenhilfe angemeldet werden. Die Hausaufgabenhilfe findet in Kleingruppen statt. Anmeldungen gelten jeweils für ein Semester und verpflichten zum regelmässigen Erscheinen. Falls Sie Interesse/Fragen haben, melden Sie sich bei der Lehrperson.



Regeln

Pausenplatz-Regeln

- Den Pausenplatz darfst du in der Pause nicht verlassen.
- Der Abfall gehört immer in den Abfalleimer!
- In der **grossen Pause** bleibst du draussen.
- In der **grossen Pause** sind auf dem Platz vor dem alten Schulhaus Bälle nicht erlaubt.
- Du trägst Sorge zum Spielmaterial.
- Im Winter finden die Schneeballschlachten nur auf der grossen Seilbahn-Wiese statt.
- Bei Konflikten beachte die **3-Punkte-Regel**:
 1. Stopp sagen / 2. Aus dem Weg gehen / 3. Lehrperson informieren

Schulhaus-Regeln

- Wir grüssen einander.
- Wir achten unsere Mitschülerinnen und Mitschüler.
- Die Trottinette gehört in den Ständer.
- Im Schulhaus wird nicht gekämpft.
- Wir tragen im Schulhaus Finken.
- Wir hängen die Kleider an unseren Garderobenhaken und
- versorgen die Schuhe ordentlich.
- Die Turntasche und den Thek nehmen wir spätestens Ende Woche nach Hause.
- Der Abfall gehört immer in den Abfalleimer.
- Wir tragen Sorge zum Material.

Kindergarten-Regeln

- Das Kindergartenareal darfst du während des Unterrichts nicht verlassen.
- Bei Regen ist die Fussballwiese gesperrt, das Spielhäuschen ist geschlossen.
- Abfall gehört immer in den Abfalleimer.
- Wir tragen Sorge zum Spielmaterial.
- Wir reden anständig miteinander.
- Wir nehmen Rücksicht aufeinander.



ISF Integrative Schulform

Die integrative Schulform verzichtet auf eine Ausgrenzung von Schülern mit Defiziten und besonderen Begabungen. Im Vordergrund steht die individuelle Förderung in Verbindung mit der Förderung der Gemeinschaft. Die unterschiedlichen Begabungen der Kinder sollen als Bereicherung und Chance empfunden werden, das gegenseitige Verständnis zu wecken und die Toleranz zu fördern. Unter ISF sollen möglichst alle Fördermassnahmen der bisherigen Sonderklassen in den Klassenunterricht integriert werden. Die Lehrpersonen werden dabei tatkräftig von einer Heilpädagogin unterstützt. Durch die Umstellung auf ISF entfallen Einweisungen in Einschulungs-, Förder- und Sonderklassen. In Löhningen wird ISF erfolgreich seit dem Schuljahr 2005/06 praktiziert.

Bewegung im Kindergarten

Bewegung ist für die Entwicklung des Kindes von grosser Bedeutung. Deshalb bieten wir unseren Kindergartenkindern verschiedene Bewegungsmöglichkeiten an. Im Kindergarten ist ein Bewegungsraum vorhanden, wo sich die Kinder nach Belieben austoben können.

Ausserdem ist es uns wichtig, mindestens zwanzig Minuten pro Tag mit den Kindern im Garten zu verbringen.

Jeweils einmal pro Woche findet bei Wind und Wetter der Waldtag statt. Auch bei dieser Gelegenheit können die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben und neue Erfahrungen sammeln.

Makerspace

Seit Herbst 2018 bietet die Schule Löhningen einen Makerspace an. Im Obergeschoss des neuen Schulhauses können die Schülerinnen und Schüler forschen, tüfteln und an eigenen Projekten arbeiten. Dabei stehen ihnen analoge und digitale Hilfsmittel wie Computer, Elektronikbausätze, programmierbare Roboter sowie ein Plotter und ein 3D-Drucker zur Verfügung. Unter sachkundiger Anleitung werden die Kinder mit diesen Techniken vertraut gemacht.

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern einen möglichst handlungsorientierten MINT-Unterricht (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu bieten sowie Freiräume für eigenes Forschen und Kreieren zu ermöglichen.

Internet

Sie finden uns auch im Internet unter www.loehningen.ch - Bildung
Dort Informieren wir Sie über weitere Themen und aktuelle Anlässe.

Persönlichkeitsschutz

Fotos von Schülerinnen und Schülern werden ohne Namen oder persönliche Zuordnungsmöglichkeit im Internet oder in Schulmitteilungen veröffentlicht. Wir sind stets bemüht, die Privatsphäre der Kinder zu schützen.

Jeweils zu Schuljahresbeginn unterschreiben die Eltern ein Formular zum Persönlichkeitsschutz, welches auch auf der Website der Schule heruntergeladen werden kann.



Fachlehrpersonen

Heilpädagogin

Die Schulische Heilpädagogin (SHP) unterrichtet im Teamteaching* mit den Lehrpersonen in der Klasse oder unterstützt einzelne Kinder oder Schülergruppen. Die Schulische Heilpädagogin arbeitet eng mit den Klassenlehrpersonen zusammen. In den wöchentlichen Besprechungsstunden planen sie gemeinsam den aktuellen Unterricht. Beide tauschen ihre Beobachtungen über die Fortschritte, Begabungen und Defizite der Kinder aus, um so eine möglichst optimale Förderung zu erzielen. Dabei werden auch Themen wie Heterogenität** in Schülergruppen, Lernen, Unterrichtsgestaltung, Beurteilen und Fördern, Verhalten, sowie Elternarbeit diskutiert.

** Beide Lehrpersonen sind gemeinsam im Zimmer und betreuen zusammen die Klasse*

*** Verschiedenartigkeit*

Logopädie

Die Logopädin hilft den Kindern an unserer Schule, welche unter Sprach-, Stimm- und Sprechstörungen leiden.

Mögliche Bereiche:

Lautbildung und Lautunterscheidung

Grammatik

Wortschatz

Sprachgebrauch und -verständnis

Schriftsprachliche Kompetenzen

Stimmprobleme

Poltern, Stottern, Mutismus

Fachlehrperson Musikalische Grundschule

Die Aufgabe der Fachlehrperson ist es in der musikalischen Früherziehung den Kindern des 1. und 2. Primarschuljahres einen ganzheitlichen Zugang zur Musik zu vermitteln und sie in ihrer musikalischen Entwicklung zu fördern.

Psychomotorik

Seit Sommer 2009 gehört die Psychomotorik zum Angebot der Schulen des Kt. Schaffhausen.

Die Psychomotoriktherapie gehört zum sonderpädagogischen Grundangebot in der integrativen Schulform, ist ebenso wie die Logopädie kantonale im Pädagogischtherapeutischen Dienst organisiert und für die Erziehungsberechtigten unentgeltlich.



Kindergartenordnung

1. Eintritt

Beide Kindergartenjahre sind obligatorisch. Der Besuch des Kindergartens ist kostenlos. Der Eintritt erfolgt zu Beginn eines neuen Schuljahres.

2. Aufnahme

Die massgebenden Geburtsdaten für den Eintritt in den Kindergarten entnehmen Sie der Seite "Termine und Ferien" dieser Broschüre.

3. Unterricht

Der Unterricht erfolgt pünktlich gemäss Stundenplan. Beachten Sie, dass Kinder, die zu früh erscheinen, unbeaufsichtigt sind.

4. Absenzen

Absenzen sind der Kindergartenlehrperson ab 8.00 Uhr zu melden. Wenn Ihr Kind krank ist (z.B. Fieber hat), soll es zu Hause bleiben (mindestens einen Tag fieberfrei zu Hause).

Informieren Sie schon beim Eintritt die Lehrperson über bestehende Krankheiten und Allergien. Bei Läusebefall behalten Sie Ihr Kind bitte daheim und informieren Sie die Lehrperson darüber.

5. Jokertage

Jedem Kind stehen 20 Jokerhalbtage zur Verfügung, welche mit dem dafür vorgesehenen Formular bis spätestens drei Arbeitstage vor deren Antritt angemeldet werden müssen.

6. Ferien und Feiertage

Ferien und Feiertage fallen mit denjenigen der örtlichen Schule zusammen. Details entnehmen Sie der Schulbroschüre in der jeweils gültigen Fassung.

7. Bewegung im Kindergarten

Es ist uns wichtig, dass die Kinder ihren Bewegungsdrang auch im Kindergarten ausleben können. Daher verbringen wir viel Zeit im Garten und einmal pro Woche gehen wir in den Wald. Ausserdem verfügt der Kindergarten Löhningen über einen Bewegungsraum.

8. Kleidung

Die Kleidung soll bequem, zweckmässig und dem Wetter angepasst sein. Die Kinder müssen Geräteschuhe oder Rutschsocken mitbringen und einen Sonnenhut für sonnige Tage. Alle Sachen sollen gut sichtbar beschriftet werden. Die Turnsachen werden am besten im Kindergarten deponiert: Geräteschuhe oder Rutschsocken, T-Shirt, und Turnhose. Ein Rucksack oder eine Tasche zum Umhängen eignen sich dafür bestens.

9. Znüni und Zahnpflege

Jeden Tag essen wir gemeinsam am Vormittag unseren Znüni. Getränke sollten die Kinder keine mitnehmen, es kann im Kindergarten jederzeit Wasser getrunken werden. Bitte geben Sie keine Süssigkeiten/Chips mit. Am Nachmittag essen wir keinen Zvieri. Frau Jennifer Onson kommt während des Kindergartenjahres mehrmals zu uns und übt mit den Kindern das Zähneputzen.

10. Schularzt und Logopädie

Die Kindergartenkinder unterstehen dem schulärztlichen Dienst. Vorgesehen ist ein Besuch des Schularztes Dr. Werner Furrer im Kindergarten für alle Kinder im ersten Kindergartenjahr. Frau Josephine Lettau, unsere Logopädin, macht im Herbst bei allen Kindern einen Reihenuntersuch. Im Frühling ist eine Nachkontrolle. Alle Eltern werden von ihr über den Untersuch informiert.

11. Abklärungen/Schulreife

Mit dem Einverständnis der Eltern werden notwendige Abklärungen von den zuständigen Personen der Früherfassung, der Fachstelle für Abklärung und Beratung (SAB) und des jugendpsychologischen Dienstes durchgeführt.

12. Besuche

Bitte warten Sie in den ersten Wochen noch mit Besuchen, damit wir uns gegenseitig kennen lernen und eingewöhnen können. Alle Eltern, die einen Besuch machen möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich aber im Voraus bei uns an, da es Situationen gibt, in denen ein Besuch ungünstig ist (Geburtstage, Ausflug, anderer Besuch).

13. Schulweg / Verkehrsunterricht

Es liegt in der Verantwortung der Eltern, die Kinder rechtzeitig auf den Schulweg vorzubereiten. Einmal jährlich besucht uns ein Verkehrspolizist. Es ist uns wichtig, dass die Kinder den Schulweg zu Fuss (nicht mit dem Elterntaxi) zurücklegen. Dadurch können sie wertvolle Erfahrungen sammeln.

14. Unfälle

Über jeden Unfall, der auf dem Kindergartenweg passiert, ist die Kindergartenlehrperson umgehend zu informieren. Melden Sie die Unfälle direkt Ihrer Krankenkasse.

15. Mitwirkung

Unsere Kindergärtnerinnen werden mit viel Engagement und Freude die Arbeit mit Ihrem Kind aufnehmen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Anregungen, Verbesserungsvorschlägen und auch bei Kritik **immer zuerst direkt** an die Lehrkräfte. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung.



Lebensraum Schule

- > Wir pflegen einen wertschätzenden und respektvollen Umgang.
 - *Wir grüssen einander.*
 - *Wir pflegen eine angemessene Kommunikation.*
 - *Wir halten uns an die gemeinsamen Regeln.*

- > Wir sind alle ein Teil unserer Schule und gestalten sie aktiv mit.
 - *Wir fördern den Zusammenhalt unserer Schule mit klassenübergreifenden Projekten.*
 - *Wir tragen Sorge zu unserer Schule.*

Unterricht

- > Wir fördern unsere Schüler und Schülerinnen ihren Fähigkeiten entsprechend.
 - *Wir wenden verschiedene Lehr- und Lernformen an.*
 - *Die Schülerinnen und Schüler halten ihre Lernfortschritte fest.*

- > Wir unterstützen die Kinder auf ihrem Weg zu verantwortungsvollen und eigenständigen Persönlichkeiten.
 - *Wir sprechen Probleme, Wünsche und Anliegen direkt an und diskutieren sie im Klassen- und Schülerrat.*
 - *Die Schülerinnen und Schüler übernehmen Aufgaben im Schulalltag.*



Zusammenarbeit

- > Wir legen Wert auf einen offenen Austausch und unterstützen einander.
 - *Wir pflegen das kollegiale Feedback und die gegenseitige Hospitation.*
 - *Wir organisieren teambildende Anlässe.*
 - *Wir tauschen Erfahrungen, Ideen und Material aus.*

- > Wir reflektieren regelmässig unsere Arbeit und die Werte der Schule.
 - *Wir führen regelmässig Evaluationen durch.*

Schulentwicklung

- > Wir entwickeln uns stetig weiter.
 - *Wir pflegen Traditionen und sind offen für Neues.*
 - *Wir bilden uns regelmässig weiter.*

Schulorganisation

- > Wir setzen uns für einen reibungslosen Ablauf des Schulbetriebs ein.
 - *Unsere Infrastruktur ermöglicht modernen Unterricht.*
 - *Die Kompetenzen und Verantwortlichkeiten sind klar definiert.*



Kontakte

Schule

 052 685 23 49
 Schulgasse 22
 psloehningen@schulensh.ch

Kindergarten

 052 685 13 70
 Schützengasse 38
 kindergarten@schule-loehningen.ch

Schulleitung

 052 687 15 30
 Schulgasse 22
 psloehningen@schulensh.ch

